



**27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler
Immobilien Service**

Gremium: Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service
Sitzungstermin: Freitag, 16.11.2018, 15:00 Uhr
Ort, Raum: Raum 0.090, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 3 Information der wirtschaftlichen Entwicklung des Kommunalen Immobilien Service (KIS)

- 4 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019

- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1 Sportflächen Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

18/SVV/0602

 - 5.2 Kunstrasenplatz Kuhforter Damm Sportverein Grün Weiss Golm Einreicher: Fraktion CDU/ANW

18/SVV/0604

- 6 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Feststellung der nicht öffentlichen
Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des
nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom

- 8 Sonstiges



**27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler
Immobilien Service**

Gremium: Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service
Sitzungstermin: Freitag, 16.11.2018, 15:00 Uhr
Ort, Raum: Raum 0.090, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Nachtragstagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Information der wirtschaftlichen Entwicklung des Kommunalen Immobilien Service (KIS)
- 4 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1 Sportflächen **18/SVV/0602** Einreicher: Fraktion Bündnis
 - 5.2 Kunstrasenplatz Kuhforter Damm Sportverein Grün Weiss Golm **18/SVV/0604** Einreicher: Fraktion CDU/ANW
 - 5.3 Mehr Bäume für Schulen und Kitas **18/SVV/0352** Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 5.4 Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet **18/SVV/0707** Einreicher: Fraktion DIE aNDERE
- 6 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom
- 8 Vorschlag zur Benennung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des KIS
18/SVV/0831
- 9 Sonstiges



Niederschrift 26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.09.2018
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Raum 0.090, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Frau Anke Michalske-Acioglu SPD ab 17:30 Uhr

Ausschussmitglieder

Herr Klaus-Peter Kaminski DIE LINKE ab 17:30 Uhr
Herr Marcel Piest SPD ab 17:30 Uhr
Herr Lars Eichert CDU/ANW ab 17:30 Uhr

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Wilfried Ruppert ab 17:30 Uhr

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg DIE LINKE abwesend
Frau Ingeborg Naundorf Bündnis 90/Die Grünen abwesend
Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt
Herr Georg Bittcher DIE aNDERE abwesend

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Ralf Jäkel DIE LINKE abwesend
Herr Stefan Wollenberg DIE LINKE abwesend
Herr Daniel Keller SPD abwesend
Herr Günter Anger CDU/ANW abwesend
Frau Saskia Hüneke Bündnis 90/Die Grünen abwesend
Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken FDP entschuldigt

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2018
- 7 Vergabe eines Bauauftrages - Lieferung, Montage und Ausbau einer Modulbauanlage als Interimslösung Hortgebäude "Zauberwald" für den Schulstandort GS 51, Zum Teufelssee 2-4 in 14478 Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0650
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- 8 Vergabe eines Bauauftrages, BA-05 - Rohbauarbeiten - Neubau Zweifachsporthalle Schulstandort Haeckelstraße
Vorlage: 18/SVV/0651
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- 9 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Michalske-Acioglu übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu Beginn der Sitzung waren 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.06.2018.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Enthaltungen:	2

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
Frau Michalske-Acioglu lässt die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltungen:	0

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu 3 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019

Herr Richter präsentiert den Stand August 2018 anhand einer Präsentation, die allen Mitgliedern bereits mit der Einladung übersandt wurde.

Herr Bauer fragt nach, ob nach Fertigstellung der Projekte die Nutzungen wie geplant erfolgen können oder mit Einschränkungen zu rechnen ist.
Herr Richter bestätigt, dass alle Projekte entsprechend der Baugenehmigung umgesetzt werden und es daher zu keinerlei Einschränkungen für die geplante Nutzung nach Fertigstellung kommt.

Herr Dr. Ruppert erkundigt sich noch einmal zum Stand des defekten Oberfensters an der Grundschule 8. Herr Richter berichtet, dass alle Fenster an der Grundschule 8 mit zusätzlichen Sicherungen ausgestattet wurden, bei allen anderen, ebenfalls überprüften Schulen wurden keine vergleichbaren Fälle festgestellt. Es handelte sich um einen Einzelfall.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Kunstrasenplatz Nowawiese Vorlage: 17/SVV/0286 Fraktion DIE aNDERE

Herr Bauer bringt den Antrag ein und fragt an, welche Maßnahmen nunmehr getroffen werden, dass der Platz über eine ausreichende Beleuchtung im Sinne der DIN Norm verfügt und der Platz bis 22 Uhr bespielt werden kann.

Herr Richter verweist auf die bereits in den Ausschüssen geführten Ausführungen und Diskussionen dazu. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass es nicht möglich ist, eine DIN gerechte Ausleuchtung zu schaffen. Auch eine Übertragung der daraus entstehenden Risiken auf den Verein kann er nicht folgen. Ein juristisches Gutachten bestätigt den Verbleib von Restrisiken beim Eigentümerdem KIS. Eine volle Haftungsfreistellung seitens des KIS durch eine Übertragung auf den Verein ist nicht möglich.

Auch eine Ergänzung der jetzt bestehenden Beleuchtung kann juristisch nicht empfohlen werden, da die Bedingungen der DIN nicht erreicht werden und es eher zu einer erhöhten Blendwirkung kommt. Dies wurde in den Gutachten, die auch der einbringenden Fraktion vorliegen, beschrieben. Dies bejaht Herr Bauer.

Nach Diskussion lässt Frau Michalske-Acioglu den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 7
Stimmenthaltung: 0

zu 4.2 Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese

Vorlage: 18/SVV/0348

Fraktion DIE aNDERE

SBV, JHA, B/Sp., HA

Herr Bauer bringt auch diesen Antrag ein. Er fragt an, warum der Platz so gebaut wurde, wo er nunmehr nicht richtig genutzt werden kann.

Auch hier verweist Herr Richter, Herr Eichert und Herr Exner auf die langen Diskussionen in den Ausschüssen. Lange hatte die Landeshauptstadt mit der Schlösserstiftung gerungen, dort überhaupt einen Platz errichten zu dürfen. Erst mit Ministerentscheid wurde dies möglich. Auch der KIS ist über den Kompromiss nicht glücklich, denn es fehlen neben der Flutlichtanlage insbesondere die Sanitäranlagen und Umkleidemöglichkeiten.

Herr Eichert macht nochmals mehr als deutlich, dass der jetzt geschaffene Kompromiss nicht mehr in Frage gestellt werden soll und auch weitere Gespräche mit der Stiftung nicht mehr geführt werden sollten. Es ist nunmehr zu akzeptieren, dass es nicht mehr als diesen Kompromiss gibt und dazu gehört nun mal eine eingeschränkte Nutzung auf 25 h/ wöchentlich für einen Naturrasenplatz und eine eingeschränkte Trainingsbeleuchtung, die eine Nutzung in den Abendstunden einschränkt.

Herr Bauer will erneut wissen, was ist notwendig um eine DIN gerechte Ausleuchtung, die ein Bespielen in den Abendstunden ermöglicht, zu schaffen. Notfalls solle das Risiko auf den Verein übertragen werden, der über eine entsprechende Versicherung verfügt.

Herr Dr. Ruppert bezweifelt, dass Versicherungen hier im Schadensfall leisten werden, wenn bekannt ist, dass der Platz über keine DIN gerechte Beleuchtung für Abendstunden verfügt.

Frau Michalske-Acioglu lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 7
Stimmenthaltung: 0

zu 4.3 Sportflächen

Vorlage: 18/SVV/0602

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

SBV, B/Sp

Die Vorlage wird aufgrund der Abwesenheit des Antragstellers auf die nächste Werksausschusssitzung vertagt.

zu 4.4 Elektronische Abbiegeassistenten

Vorlage: 18/SVV/0454

CDU/FDP/Fraktion

Herr Piest bringt den Antrag ein.

Herr Richter äußert seine Bedenken hinsichtlich einer vergaberechtlichen Zulässigkeit, wenn die Bedingung mit der Hauptleistung nicht im engen Zusammenhang bestehe. Auch werden sich bei Ausschreibungen weniger Unternehmen beteiligen, da eine Vielzahl nicht über den Abbiegeassistenten verfüge, was dazu führt, dass der KIS keine Firmen findet und Gefahr läuft Projekte nicht im Zeitplan fertig zu stellen.

Frau Hesse sieht eine Kontrolle durch die Projektleiter als nicht realistisch an, da diese bei Anlieferungen nicht immer vor Ort sind.

Die Antragsteller ändern den Antrag wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Als Gesellschaftervertreter in allen Gesellschaften mit mehrheitlich städtischer Beteiligung darauf hinzuwirken, dass alle schweren Lieferfahrzeuge mit elektronischen Abbiegeassistenten ausgestattet werden. ~~Auch Ausschreibungen und Vergaben sollen nur an Bieter erfolgen, die ihre schweren Lieferfahrzeuge mit elektronischen Abbiegeassistenten ausgestattet haben.~~
2. **Zu prüfen ist**, ob im Regelwerk für öffentliche Ausschreibungen vorgesehen werden kann, dass Aufträge und Vergaben nur an Bieter erfolgen **können**, die ihre schweren Lieferfahrzeuge mit elektronischen Abbiegeassistenten ausgestattet haben. Dass soll auch Ausschreibungen und Vergaben des Eigenbetriebes „Kommunaler Immobilien Service“ umfassen.
Der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 über den erreichten Sachstand zu berichten.“

Die so geänderte Vorlage wurde einstimmig beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 5 Sonstiges

Herr Richter informiert über die Eingliederung durch Verfügung des Oberbürgermeisters zur Integration des Bereiches Grundstücksmanagement (117) zum 01.08.2018 in den KIS.

Nicht öffentlicher Teil

zu 6 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2018

Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 14.06.2018

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Enthaltungen: 2

Frau Michalske-Acioglu lässt die nicht öffentliche Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Enthaltungen: 0

**zu 7 Vergabe eines Bauauftrages - Lieferung, Montage und Ausbau einer Modulbauanlage als Interimslösung Hortgebäude "Zauberwald" für den Schulstandort GS 51, Zum Teufelssee 2-4 in 14478 Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0650**

Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service

Frau Michalske-Acioglu lässt über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 1

zu 8 **Vergabe eines Bauauftrages, BA-05 - Rohbauarbeiten - Neubau
Zweifachsporthalle Schulstandort Haeckelstraße
Vorlage: 18/SVV/0651
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service**

Frau Michalske-Acioglu lässt über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 9 **Sonstiges**



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

18/SVV/0352

öffentlich

Betreff:

Mehr Bäume für Schulen und Kitas

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 15.05.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.06.2018 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass die bei öffentlichen Baumaßnahmen angeordneten Ersatzpflanzungen von Bäumen vorrangig auf dem Gelände von Kitas, Schulen oder Sportanlagen erfolgen.

Bei der Neu- oder Umgestaltung von Schulhöfen, Kitagärten oder Sportanlagen ist explizit dafür zu sorgen, dass Baumpflanzungen erfolgen bzw. vorhandene Bäume nach Möglichkeit erhalten bleiben.

gez. Janny Armbruster
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

So mancher Schulhof wirkt ohne Bäume nur trist zugepflastert. Bäume sorgen außerdem rund um Sportanlagen für eine Beschattung an heißen Sommertagen. Auch aus Gründen der Gesundheit, des Klimaschutzes und des subjektiven Wohlbefindens sind Bäume auf Schulhöfen, Kitagärten oder rund um Sportanlagen notwendig.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

18/SVV/0707

öffentlich

Betreff:

Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 02.10.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.11.2018

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche zusätzlichen Nutzungspotenziale und Trainingszeiten auf den vorhandenen städtischen Sportplätzen im gesamten Stadtgebiet erschlossen werden können, insbesondere durch:

1. den Neubau zusätzlicher Sportflächen auf bislang nicht genutzten Randflächen der Sportplätze bzw. durch flächenoptimierende Neuordnung von Sportanlagen
2. a) durch die Herstellung hinreichender bzw. zusätzlicher Beleuchtungsanlagen und
b) durch die Umwandlung von Rasen- in Kunstrasenplätze.

Das Prüfergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2019 - nach einzelnen Sportplätzen aufgeschlüsselt - vorgelegt werden.

Katharina Tietz und André Tomczak
Fraktionvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Stadt Potsdam fehlen neben Sporthallen vor allem ungedeckte Sportflächen. Der Bedarf kann durch Neubau oder Verdichtung der bestehenden Sportplätze gedeckt werden. Gerade in einer wachsenden Stadt mit begrenzten Flächenpotentialen sollten die Bestandssportplätze intensiv genutzt werden.

Das ist z.B. möglich durch eine Optimierung der Anordnung von Sport- und Nebenflächen auf den Sportplätzen, durch die Umwandlung von Rasenplätzen (20 Wochenstunden nutzbar) in Kunstrasenplätze (40-50 Wochenstunden nutzbar) und durch Herstellung von geeigneten Beleuchtungsanlagen, die eine Nutzung von Sportplätzen auch in den Abendstunden ermöglichen.

Unser Antrag soll die Voraussetzungen für eine nachhaltige und flächensparende Sportstättenentwicklung und für eine personal- und ressourcenschonende Bewirtschaftung der städtischen Sportplätze schaffen.